

Nordwesten fort und endet südlich von dem schlesischen Städtchen Friedland mit den wunderbar zerklüfteten Weckelsdorfer und Abersbacher Sandsteinfelsen.

Nordöstlich vom Heuscheuergebirge liegt zwischen der Weistritz und der Glazer Reife das Eulengebirge. Es ist ein bewaldetes Gebirge, dessen höchster Punkt die Hohe Eule ist; niedriger sind die Sonnenkoppe und die zum Teil verfallenen Festungswerke von Silberberg (Bild 9). Auf der Südwestseite liegt die Kreisstadt Neurode und nordwestlich die großen Fabrikdörfer Langenbielau, Peilau und Peterswaldau.

Die sanft gewölbten Kuppen und die waldigen Thäler der Grafschaft sind lieblich und schön und ziehen jährlich immer mehr Besucher an. Die Thäler der Glazer Steina, der Reinerzer Weistritz und der Landecker Biela sind fruchtbar. Auch die steilen Berglehnen sind bebaut, obgleich hier die Bestellung des Ackers mit vieler Mühe verbunden ist.

Aufgaben. 38. Welcher Fluß durchfließt die Grafschaft Glatz? 39. Wo entspringt die Glazer Reife? 40. Wo tritt sie in Schlessien ein? 41. Erzähle vom Reichensteiner Gebirge! 42. Welches ist die höchste Erhebung der Grafschaft Glatz? 43. Beschreibe den Großen Schneeberg! 44. Erzähle vom Wölfsfall! 45. Erzähle vom Südwestrande der Grafschaft Glatz! 46. Beschreibe das Heuscheuergebirge! 47. Erzähle vom Eulengebirge! 48. Von welchen Gebirgen wird die Grafschaft Glatz eingeschlossen? 49. Nenne einzelne Berge in diesen Gebirgen! 50. Welche Badeorte liegen in der Grafschaft Glatz? 51. Nenne Städte in der Grafschaft Glatz! 52. Welche Städte liegen an der Glazer Reife? 53. Erzähle von der Fruchtbarkeit des Landes!

6. Schlesiens Heilquellen.

An verschiedenen Orten unserer Provinz sprudeln aus der Erde Quellen hervor, deren Wasser eine heilkräftige Wirkung auf den menschlichen Körper ausübt. Man nennt sie daher Heilquellen. Am meisten sind die Sudeten damit gesegnet, und nur wenige finden sich in der Ebene. Im Hergebirge liegen Flinsberg und Schwarzbach, im Riesengebirge Warmbrunn, im Hochwaldgebirge Salzbrunn und Charlottenbrunn, in der Grafschaft Glatz Landeck, Reinerz, Rudowa und Langenau. Ein bedeutender Luftkurort ist Görbersdorf bei Friedland im Waldenburger Gebirge.

Die Beschaffenheit des Wassers dieser Heilquellen ist nicht überall dieselbe. Quillt das Wasser warm aus der Erde und ist es schwefelhaltig, so nennt man die Quellen warme Schwefelquellen. Solche finden sich zu Warmbrunn (29 Grad) und Landeck (22 Grad); die übrigen genannten Heilquellen haben kaltes Wasser. Salzhaltig ist es zu Salzbrunn und an zwei Orten Oberschlesiens. Enthält es vorwiegend Eisen und Kohlensäure, so nennt man solche